

„Welt der Wunder“ Trilogie

Navigo; ISBN 3-634-28018-2; 3 CD-ROMs (gesamt ca. 1,84 GB); öS 529,— / Euro 38,44
 Martin Schönhacker

Nicht neu am Markt, aber seit einiger Zeit in Form einer preislich recht attraktiven Trilogie erhältlich ist die CD-ROM-Trilogie zur ProSieben-Sendung „Welt der Wunder“. Wer die Sendung kennt, dem ist auch jede der drei CDs irgendwie sofort vertraut.

Gleich zu Beginn kommt Freude auf: die Installation gestaltet sich kurz und schmerzlos. Es handelt sich um ein Produkt, das gleichermaßen auf PCs unter Windows (ab den Versionen 3.1 bzw. 95) und auf Macintosh (unter MacOS 7.1 oder höher) lauffähig ist. Wenn QuickTime bereits installiert ist, werden unter Windows je CD nur noch drei Einträge in einem Verzeichnis des Startmenüs erstellt. Mit einem Speicherbedarf von insgesamt rund 9 KB auf PCs und sogar nur 0 KB (ja, es wird wirklich gar nichts installiert!) auf Macintosh ist die Trilogie ein lobenswerter Sparmeister unter den oft so speicherhungrigen Multimedia-CD-ROMs.

Die drei CD-ROMs des Pakets widmen sich jeweils nur einigen wenigen Themen, aber das dafür ausführlich. Im Detail werden folgende Bereiche behandelt:

Welt der Wunder 1

- Weltraum • Dinosaurier • Organe • Wale

Welt der Wunder 2

- Aero Tech • Vision Mensch • Pole • Evolution • Sturmlexikon

Welt der Wunder 3

- Mega-Bauwerke • Tricks der Parasiten • Geheimnis Gehirn • Abenteuer Haie • Wüstenlexikon

Die Benutzeroberfläche ist großteils intuitiv zu bedienen. Nach einer Einführung landet man im „virtuellen Büro“ des Präsentators Hendrik Hey, der auch aus der Sendung bekannt ist. Dort kann man dank QuickTime VR mit der Maus navigieren, sich rundum drehen und zoomen. Wer das nicht so gern mag, braucht sich allerdings auch keine Sorgen zu machen, denn ein Menü in der Bildschirmecke führt genauso zu den einzelnen Themen.

Jeder Themenkreis wird in Form von Videos, Bildern und Texten vorgestellt. Die Übersichtsbilder sind meist QuickTime-Panoramas, in denen man sich auf die

Suche nach Objekten machen kann, die auf einen Mausklick reagieren. So

schwimmen etwa auf der dritten CD diverse Haie im Meer, und man kann mit einem simulierten „U-Boot“ auf einen lehrreichen Tauchgang gehen.

Obwohl die ersten drei CDs aus der Serie „Welt der Wunder“ schon in den Jahren 1996 bzw. 1997 erschienen sind, sind sie durchaus noch aktuell und interessant, und gegenüber dem ursprünglichen Einzelpreis von öS 299,— pro Stück bedeutet das Dreierpack eine deutliche Ersparnis. Für wissbegierige Jugendliche, fortbildungshungrige Erwachsene, aber vielleicht auch für eine Schulbibliothek ist diese Sammlung durchaus zu empfehlen.

